

Diese Federdruckbremsen sind elektromagnetische Geräte für Trockenlauf, bei denen die Kraftwirkung eines elektromagnetischen Feldes zum Aufheben der durch Federkraft erzeugten Bremswirkung ausgenutzt wird. Die Federdruckbremse bremst im stromlosen Zustand und lüftet unter Strom.

Für Senkrechtlauf ist die Ausführung mit Spreifedern zu verwenden.

Bei Bedarf kann die Bremswirkung durch eine zusätzlich angebrachte Handlüftung mechanisch aufgehoben werden. (Siehe Geräteblatt Zubehör).

Mit Trafo-Gleichrichter

Die Erregerwicklung ist für 24 V Gleichstrom ausgelegt. Der angebaute Trafo-Gleichrichter erzeugt aus der Netzwechselspannung die für die Erregerwicklung der Bremse erforderliche Gleichspannung von 24 Volt.

Mit Silizium-Gleichrichter

Die Erregerwicklung ist je nach Anschluß an 220 oder 380 V Wechselspannung für 98 oder 168 V Gleichspannung ausgelegt.

Mit Mikroschalter rückseitig od. am Umfang

Der angebaute Mikroschalter ist für 250 V, 6 A ausgelegt. In der Steuerleitung des Motorschützes verhindert er ein Anlaufen des Motors gegen die nicht gelüftete Bremse.



Abbildung:
mit Anschlußgehäuse
mit Sinterlamellen
Typ 71 105 10 bis 25 C
Typ 71 605 10 bis 29 C *
für Trockenlauf
* = mit Spreifedern

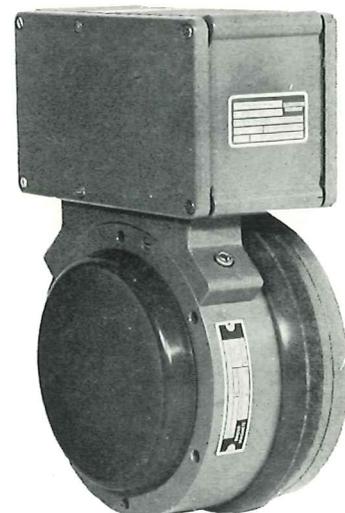


Abbildung:
mit Trafogleichrichter
mit Sinterlamellen
Typ 72 105 10 bis 19 C
Typ 72 605 10 bis 19 C *
für Trockenlauf
* = mit Spreifedern

Vorzugs-Nennspannungen

Gerät ohne Gleichrichter: 24, 98 u. 168 V—
Gerät mit Trafogleichrichter: 110, 220, 380,
440 und 500 V~, 40...60 Hz
Gerät mit Silizium-Gleichrichter: 220 oder
380 V~, 40...60 Hz

Schutzarten nach DIN 40 050
Höhere Schutzarten auf Anfrage

Isolierstoffklasse B n. VDE 0580/10.70 § 33

Zubehör

(Einstellschlüssel, Befestigungsschrauben, Handlüftung und Gleichrichtergeräte) siehe Geräteblatt Zubehör 71

Federdruckbremsen in explosionsgeschützter Ausführung siehe Geräteblatt 71 70E B.

Technische Daten

Die Schaltzeiten gelten bei gleichstromseitiger Schaltung, betriebswarmem Gerät und Nennspannung. Bei wechselstromseitiger Schaltung erhöht sich die Ausschaltzeit (t_2) auf etwa den 6-fachen Wert. Als Einschaltzeit gilt der Wert gemessen vom Einschalten des Stromes bis zum Abklingen

des Drehmoments auf 10% des schaltbaren Nennmoments. Als Ausschaltzeit gilt der Wert vom Ausschalten des Stromes bis zum Erreichen des schaltbaren Nennmoments. Die Nennschaltleistung ist die stündlich im Gerät umsetzbare Schaltarbeit. Die Werte für den Einsatz als Motorbremse gelten unter der Voraussetzung, daß ein Teil der in der Bremse auftretenden Schaltarbeitswär-

me von der Kühlluft des Motors abgeführt wird. Alle Angaben gelten für den Einbau auf waagerechter Welle. Für Senkrechtlauf ist Rückfrage beim Lieferanten notwendig. Das Drehmoment kann über den Einstellring auf der Rückseite der Bremse verändert werden, dabei sollte das schaltbare Nennmoment um nicht mehr als 10% überschritten werden.

Gr.	Drehmomente		max. Drehzahl	Nennschaltleistung		max. zul. Schaltarbeit pro Schaltung	Eingangsleistung			Schaltzeiten		Schwungmoment Mitn. und Innenl.	Luftspalt Neuwert	Gew. Grundgerät
	$M_{\bar{u}} = M_s$	Trockenl.		Anbau- bremse	Motor- bremse		P ₂₀	P ₁₂₀	Wechsel- strom- Anschluß	Trockenl. Ein	Aus			
	M_s kpm	M_r kpm	n_{max} min ⁻¹	P _N kpm/h	P _N kpm/h	A _{1max} kpm	P ₂₀ W	P ₁₂₀ W	VA	t ₁ s	t ₂ s	GD ² kpcm ²	s mm	G kp
10	0,5	0,001	5400	25000	35000	260	16	12	33	0,1	0,02	5	0,4 + 0,2	2,5
11	1	0,002	5000	32000	48000	500	18	13	38	0,12	0,03	6	0,4 + 0,2	3,8
13	2,5	0,005	4000	46000	72000	920	27	20	50	0,16	0,05	25	0,5 + 0,2	5,4
16	5	0,01	3200	57000	93000	1750	55	39	88	0,2	0,03	80	0,6 + 0,2	10,2
19	10	0,02	2700	64000	109000	3100	70	50	112	0,27	0,1	160	0,6 + 0,2	14,8
24	20	0,05	2100	70000	119000	6000	100	69	176	0,33	0,2	380	0,7 + 0,3	31,1
25	30	0,07	2100	74000	121000	9000	100	69	176	0,35	0,25	540	0,7 + 0,3	32,6
29	40	0,1	1800	100000	170000	15000	170	122	297	0,48	0,3	1000	0,9 + 0,3	58,3
*33	80	0,2	1500	130000	198000	25000	215	152	368	0,6	0,45	2630	0,9 + 0,3	93,4

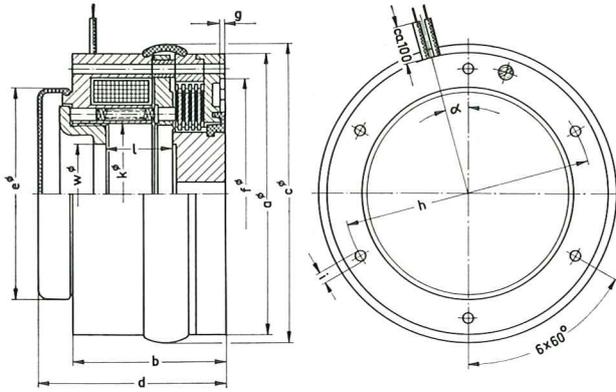
* Die Bremsgröße 33 gibt es nur in der Ausführung mit Mikroschalter Z, Spreifedern und Drehmomentbegrenzung.

71 ... C u. Z
72 ... C u. Z

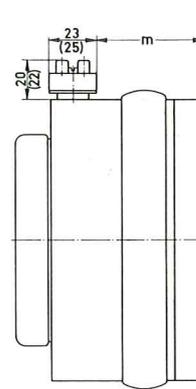
Federdruck-Lamellenbremsen

für Gleichstrom

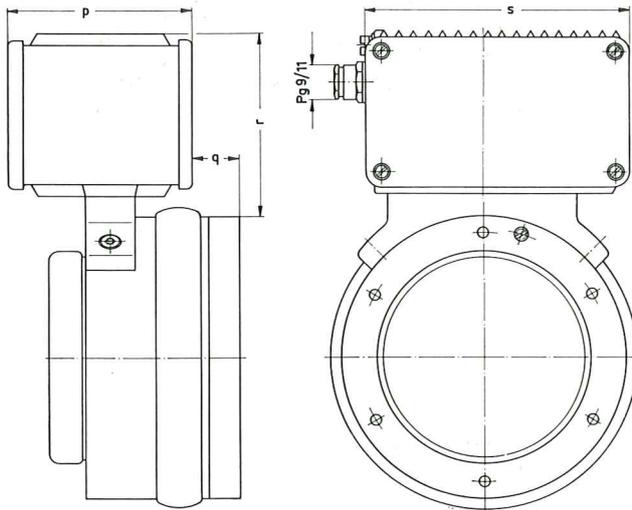
für Trockenlauf



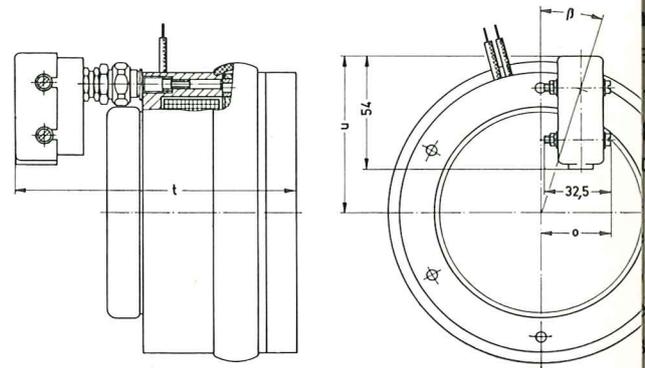
Abmessungen Grundgerät
Typen 71 .0. 10 bis 33 C und Z und
72 .0. 10 bis 29 C und Z



Abmessungen Anschlußklemmen
Typen 71 .03 10 bis 25 C und Z
Maße in () gelten für die Anschlußklemmen ab Größe 24



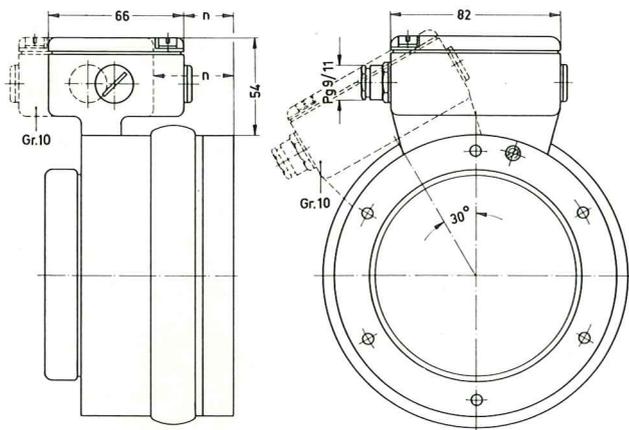
Abmessungen Trafo-Gleichrichter
Typen 72 .05 10 bis 19 C und Z



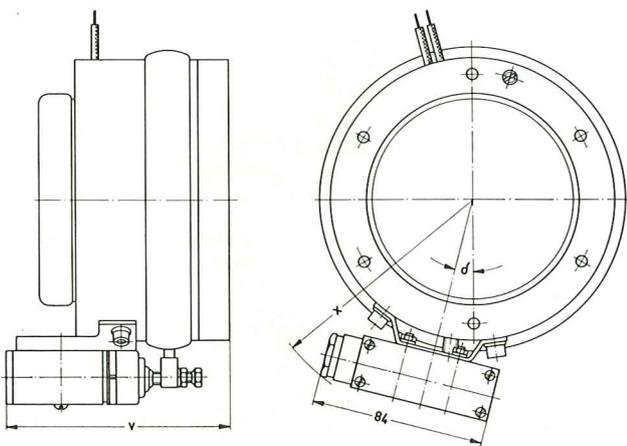
Abmessungen Mikroschalter rückseitig
Gerätetypen 71 20. 10 bis 25 C und 71 70. 10 bis 25 C
Gerätetypen 72 20. 10 bis 25 C und 72 70. 10 bis 25 C
Abbildung:
Typen 71 201 10 bis 25 C und 71 701 10 bis 25 C

Geräte-Abmessungen Alle Maße sind in Millimeter angegeben Konstruktionsänderungen vorbehalten

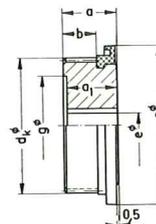
Größen	a	b	c	d	e	fH9	g	h	i	k	l	m	n	o	p	q	r	s	t	u
10	100	51,5	110	67,5	74	75	2,5	88	5,5	39,8	16,5	29,5	16	32,5	90	7	89	126	112	
11	115	60,5	125	76,5	74	90	2,5	100	5,5	39,8	25,5	38	10,5	65	90	8	89	126	121	
13	135	73,5	146	90	102	110	2,5	120	5,5	65,8	32,5	51,5	23,5	34,5	90	22	89	126	134	
16	165	90	178	107,5	135	140	2,5	150	6,6	79,2	40,5	66	40	39	90	17	115	170	150,5	
19	190	102	204	119,5	155	160	3	170	6,6	92,2	49,5	77,5	52	42,5	90	29	115	170	162,5	
24	240	120	258	143	181	200	3	220	9	113	48	85	59	47	—	—	—	—	180,5	
25	240	128	258	151	181	200	3	220	9	113	56	94	67	47	—	—	—	—	188,5	
29	290	154	315	177	238	240	5	267	11	136	75	116	89	52	—	—	—	—	214,5	
33	330	179	356	202	238	275	5	300	13	152	94	—	112	—	—	—	—	—	—	



Abmessungen Anschlußgehäuse
Typen 71 .05 10 bis 33 C und Z
72 .07 10 bis 29 C und Z



Abmessungen Mikroschalter am Umfang
Gerätetypen 71 20. 10 bis 25 Z und 71 70. 10 bis 33 Z
Gerätetypen 72 20. 10 bis 25 Z und 72 70. 10 bis 29 Z
Abbildung:
Typen 71 2.1 10 bis 25 Z und 71 7.1 10 bis 25 Z



Abmessungen Mitnehmer
Typen 71 101 10 bis 33 C1 900
Paßfedernut normal nach DIN 6885 Bl. 1
Toleranzfeld JS9, siehe Sonderblatt

Die Mitnehmer-Bohrung e_{min} ist aus Festigkeitsgründen auf das Drehmoment und die Verwendung von Wellenmaterial mit einer Zugfestigkeit von 50 kp/mm² abgestimmt.
In Sonderfällen kann der Mitnehmer mit einer kleineren Bohrung geliefert werden. Kleinste Bohrung ist die in der Tabelle angegebene Bohrung e_G^{H9} .

							Mitnehmer-Abmessungen									
v	w	x	α	β	δ	Größen	Für Geräte-Größe	a	a_1	b	c	e_G^{H9}	e_{min}	e_{max}	g	d_k
101,5	101,5	0...30	95	15°	161°	10	10 und 11	20,5	—	13,5	49	11	12	22	—	40
106	106	0...54	111	15°	75°	13	13	25	24	16	76	11	12	35	48	65
111	111	0...67	125	15°	18°	16	16	28	26,5	19	88	14	20	45	60	75
115,5	115,5	0...79	137	15°	18°	19	19	31	30	21,5	107	19	25	55	72	90
126	126	0...90	161	7°	16,5°	24	24 und 25	45	—	30	124,5	19	30	75	—	105
134	134	0...90	161	7°	16,5°	25	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
144	144	0...100	186	7°	16°	29	29	52	—	34	145,5	24	35	85	—	125
154,5	154,5	0...115	205	—	—	33	33	58	—	38	161,5	30	40	95	—	140

71 ... C u. Z
72 ... C u. Z

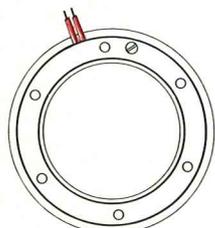
Federdruck-Lamellenbremsen

BINDER
MAGNETE

für Gleichstrom

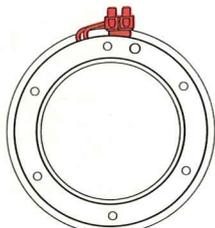
für Trockenlauf

Mit freien Drahtenden
Schutzart
Bremsen IP 40
Anschluß je nach
Einbaufall



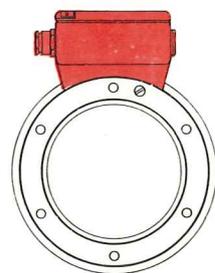
Typ 71 101 10 bis 25 C
Typ 71 601 10 bis 25 C *
für Trockenlauf

Mit Anschlußklemme
Schutzart
Bremsen IP 40
Anschluß IP 20



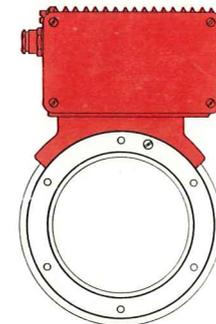
Typ 71 103 10 bis 25 C
Typ 71 603 10 bis 25 C *
für Trockenlauf

Mit Anschlußgehäuse
Schutzart
Bremsen IP 40
Anschluß IP 54



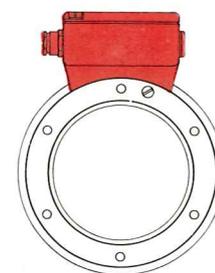
Typ 71 105 10 bis 25 C
Typ 71 605 10 bis 29 C *
für Trockenlauf

Mit Trafo-Gleichrichter
Schutzart
Bremsen IP 40
Gleichrichter IP 65
Anschluß IP 65



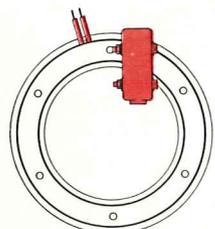
Typ 72 105 10 bis 19 C
Typ 72 605 10 bis 19 C *
für Trockenlauf

Mit Silizium-Gleichrichter
Schutzart
Bremsen IP 40
Gleichrichter IP 54
Anschluß IP 54

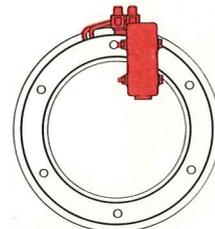


Typ 72 107 10 bis 25 C
Typ 72 607 10 bis 25 C *
für Trockenlauf

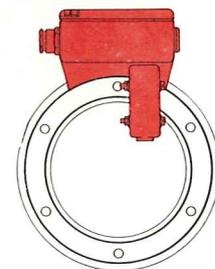
Mit Mikroschalter rückseitig Schutzart IP 20



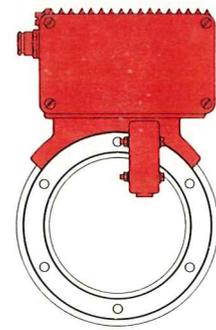
Typ 71 201 10 bis 25 C
Typ 71 701 10 bis 25 C *
für Trockenlauf



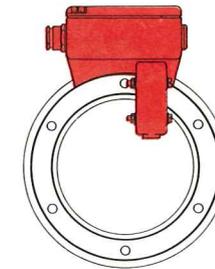
Typ 71 203 10 bis 25 C
Typ 71 703 10 bis 25 C *
für Trockenlauf



Typ 71 205 10 bis 25 C
Typ 71 705 10 bis 25 C *
für Trockenlauf

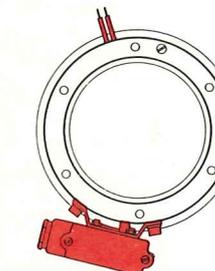


Typ 72 205 10 bis 19 C
Typ 72 705 10 bis 19 C *
für Trockenlauf

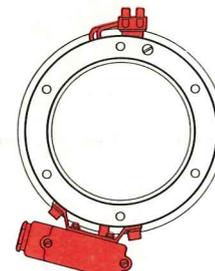


Typ 72 207 10 bis 25 C
Typ 72 707 10 bis 25 C *
für Trockenlauf

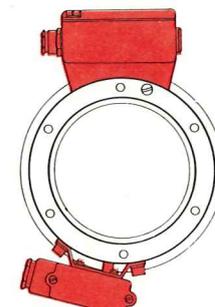
Mit Mikroschalter am Umfang Schutzart IP 54



Typ 71 201 10 bis 25 Z
Typ 71 701 10 bis 25 Z *
für Trockenlauf



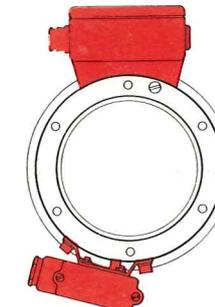
Typ 71 203 10 bis 25 Z
Typ 71 703 10 bis 25 Z *
für Trockenlauf



Typ 71 205 10 bis 25 Z
Typ 71 705 10 bis 33 Z *
für Trockenlauf



Typ 72 205 10 bis 19 Z
Typ 72 705 10 bis 19 Z *
für Trockenlauf



Typ 72 207 10 bis 25 Z
Typ 72 707 10 bis 29 Z *
für Trockenlauf

* = mit Spreizfedern

Bestelldaten
(Nichtzutreffendes entfällt)

Federdruck-Lamellenbremse
Typ 7 . . 0. Größe . . C oder Z

mit Sinterlamellen
mit Spreizfedern
für Trockenlauf
Befestigungsschrauben (Sonderlänge)

Nennspannung . . . V—
Nennspannung . . . V~
Drehmoment . . . kpm

Mitnehmer Typ 71 101 Größe . . C 900
Mitnehmer Bohrung . . . mm ϕ H7
Paßfedernut . . . JS9